

Niederschrift

der 3. Sitzung „Klimaforum Rendsburg“

am Dienstag, 08.06.2021, von 18:00 Uhr bis 18:25 Uhr
als Videokonferenz

Teilnehmende	Institution
Janet Sönnichsen	Stadt Rendsburg, Bürgermeisterin
Jochen von Allwörden	Ratsherr, CDU
Christian Scherpe	Bürgerliches Mitglied, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fritjof Wilken	Ratsherr, FDP
Dr. Julia Maria Hermann	Ev.-Luth. Kirchenkreis RD-ECK
Bodo Schnoor	ADFC Rendsburg
Horst Dallmann	BUND Kreisgruppe RD-ECK
Jacob Grimm	Fridays For Future
Lea Reimann	Fridays For Future
Tobias Klaassen	DGB Bezirk Nord
Roberta Kok	People For Future RD
Christian Kirsch	People For Future RD
Detlef Bolz	People For Future RD
Dr. Kerrin Trimpler	Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH
Marco Matthies	Unternehmensverband Mittelholstein e. V.
Frank Thomsen	Stadt Rendsburg, Fachbereichsleitung Bau und Umwelt
Manfred Bonczyk	Stadt Rendsburg, stv. Fachdienstleitung Bauverwaltung und Klimaschutz, Pro- tokollführer
Andrea Hagen	Stadt Rendsburg, Fachdienstleitung Bauverwaltung und Klimaschutz

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
3. Klimawette
4. Kieler Radverkehrsforum
5. Baumschutzsatzung
6. Vorstellung der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH
7. Sonstiges

Protokoll

TOP 1: Begrüßung

Bürgermeisterin Sönnichsen begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Klimaforums Rendsburg. Die Sitzung findet als Videokonferenz statt. Bürgermeisterin Sönnichsen hätte sich lieber eine Präsenzveranstaltung gewünscht, um die Themen des Klimaforums voranzubringen. Sie äußert die Hoffnung, dass eine Präsenzveranstaltung bald wieder möglich ist.

TOP 2: Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Bürgermeisterin Sönnichsen ruft die ihr von People For Future zugegangenen Änderungswünsche auf und bittet, Fachdienstleiterin Hagen zu den einzelnen Punkten Stellung zu nehmen.

Fachdienstleiterin Hagen stellt die Geschäftsordnung vor und betont, dass People For Future diverse Änderungswünsche vorgeschlagen hat, über die das Klimaforum nunmehr zu befinden hat:

§ 9, Absatz 5 soll jetzt in § 1 eingebunden werden. Fachdienstleiterin Hagen betont, dass demnach die Beschlüsse des Klimaforums direkt in die städtischen Gremien, ohne vorherige Einbindung des Vorstandes, eingebracht werden sollen.

Herr Kirsch ist der Auffassung, dass es sich lediglich um eine Verschiebung handelt und die Vorschrift eher in den § 1 gehört.

Fachdienstleiterin Hagen teilt diese Auffassung nicht. Es bestand Einigkeit darüber, dass die Beschlüsse des Klimaforums zuerst in den Vorstand eingebracht werden. Fachdienstleiterin Hagen verweist darauf, dass Ratsherr Wilken als Vorsitzender des Umweltausschusses zugleich Mitglied des Vorstandes ist.

Herr Kirsch kann nicht erkennen, warum der Vorstand bei Beschlüssen zwischengeschaltet werden soll. Er favorisiert den direkten Weg, um bei den zu treffenden Entscheidungen Zeit einzusparen.

Fachdienstleiterin Hagen entgegnet, dass die Ergebnisse der Arbeitsgruppen mit dem Vorstand erörtert wurden und der Vorstand den Beschluss gefasst hat, diese Ergebnisse dem Umweltausschuss zu präsentieren. Fachdienstleiterin Hagen verweist auf das Protokoll der Konstituierenden Sitzung des Klimaforums vom 21.01.2020. Der gewählte Vorstand trifft sich vor den Sitzungen des Klimaforums, um Schwerpunkte zu formulieren und die Sitzung des Klimaforums vorzubereiten.

Frau Kok möchte wissen, ob der Vorstand alle Beschlüsse des Klimaforums den Gremien zuleitet oder nur bestimmte Beschlüsse.

Fachdienstleiterin Hagen stellt klar, dass der Vorstand eine Priorisierung vornimmt. Sie kann nicht erkennen, weshalb aus dem Klimaforum in den Vorstand gewählte Mitglieder Beschlüsse zurückhalten sollten.

Herr Kirsch betont, dass das Klimaforum die Schnittstelle zur Stadt darstellen soll.

Herr Scherpe hält die aktuelle Geschäftsordnung für eine gelungene Fassung, da beide Organe, sowohl der Vorstand als auch das Klimaforum Stellung beziehen können. Er hält es

schon für geboten, dass die Verwaltung eine sachgerechte Vorbereitung trifft und könnte sich vorstellen, dass das Klimaforum die ursprüngliche Fassung beschließt.

Fachbereichsleiter Thomsen ist davon ausgegangen, dass der Vorstand vom Klimaforum gewählt worden ist und damit ein gewisser Vertrauensvorsprung einhergeht. Fachbereichsleiter Thomsen verweist darauf, dass neben dem Klimaforum und dem Vorstand noch die beiden Arbeitsgruppen bestehen. Er stellt heraus, dass der Vorstand in seiner Aufgabe als Koordinierungsinstrument tätig wird. Es entsteht der Eindruck, dass bei einer sechsmaligen jährlichen Zusammenkunft des Klimaforums die Vorstandsarbeit entbehrlich werden könnte.

Ratsherr von Allwörden hält ein vierteljährliches Treffen des Klimaforums realistisch.

Fachdienstleiterin Hagen verweist darauf, dass es sich bei den Sitzungen des Klimaforums lediglich um eine Mindestanzahl handelt. Bei Bedarf könnten problemlos weitere Sitzungen stattfinden.

Fachbereichsleiter Thomsen zeigt sich verwundert, dass Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen nunmehr in der aktuellen Sitzung des Klimaforums in Frage gestellt werden. Es stellt sich die Frage nach grundsätzlichen Überlegungen, wie künftig die Handlungsfähigkeit des Klimaforums sichergestellt werden soll. Er bittet den Vorstand, sich hierzu zu äußern.

Ratsherr von Allwörden hält es für besser, aufgrund der technischen Schwierigkeiten, eine Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Fachbereichsleiter Thomsen teilt diese Auffassung. Verwaltungsseitig sollte zeitnah eine Präsenzveranstaltung terminiert werden.

Frau Dr. Hermann ist der Meinung, dass der Vorstand zunächst die Sitzungen des Klimaforums vorbereiten und koordinieren sollte. Frau Dr. Herrmann bittet People For Future aufzuzeigen, welche Tätigkeiten der Vorstand künftig übernehmen soll und diese in der nächsten Sitzung des Klimaforums vorzustellen.

Fachbereichsleiter Thomsen stellt fest, dass einvernehmlich der Wunsch besteht, kurzfristig zu einer Präsenzveranstaltung einzuladen.

Für die Richtigkeit

Bürgermeisterin als Vorsitzende
des Klimaforums Rendsburg

Stadtang. als Protokollführer